



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Neuentdeckte altsächsische Psalmenfragmente aus der Karolingerzeit

Kleczkowski, Adam

Krakowie, 1923/1926

ū § 43

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67978)

grouun, anrhopu, smodie, so, [e]rsohte, to:toti, uuisdomes. Vielleicht *giuorsamat commodat(?)* zu as. *gifōri* Nutzen Helj.

Anm. 1. *o* findet sich mit einigen Ausnahmen in M, Freck. Heb., Ess. Heb., Segen, Taufgel., Straßb., Chelt. u. Mers. Gl.; in Conf. $\bar{o} : \delta$; meist \bar{o} in Vergil. Gl., in Eigennamen aus Freckenhorst, Paderborn, Korvey u. Merseburg. G. § 86.

Anm. 2. In *uuoste(n)n[e] : uuostu(n)n[e]*, wo die Endung *-e* wahrscheinlich fr. ist, kann as. (nfr.) \bar{o} oder obfr. *uo* vorliegen; ähnliche Kontamination *fozi* spricht vielleicht für *wō*.

G. §§ 86, 87, H. § 88, S. §§ 47—51.

ū.

§ 43. Westgerm. *ū* bleibt, wie im As.: *anbuen : anbuod̄, bedehuse : huse, hludasade, nu?, ut-fardi* cf. as. *ūt, uz-gileddes*.

ū entsteht auch durch Dehnung des *u* nach Schwund des Nasals vor der Spirans: *user : unser*.

G. § 88, H. § 96, S. §§ 52, 53.

Diphthonge.

ai.

§ 44. Westgerm. *ai* ist, wie im As., 1. zu \bar{e}_{14} kontrahiert: *bedod̄* eher *beidod̄* (fr.), *[g]ihet, enh[or]na, euun, ewuige, freson, giheldes, helegan, helegumu* eher *halegumu* (ingw.) *helegemu, helegdomes, heli, leđ, uzgileddes*.

Daneben findet sich 2. fränkisches ei_5 : *beidod̄* kaum *bedod̄, gibreidest, geiste, heilegan, leiđ*. Dies *ei* kommt auch im As. vor, und zwar in M, in den Glossen: Ess. Ev., St. P. Prud., Brüss. Prud., Brüss. Ev., Westf. Urk. ... u. in den heutigen Dialekten von der Elbe bis zum Ysel.

Statt des *e* wird 3. ae_3 geschrieben u. zwar vor *r* u. *g*, wahrscheinlich eine Mittelstufe zwischen *ai : ē*: *[b]ikaerd* cf. as. *kērian* ← **kairian, a(e)ra, ginaegde*. Ebenso in C, Mers. Gl., Werd. Heb.

Ingwäonisch oder angelsächsisch ist 4. a_1 in *halegumu* kaum *helegumu* 28.2, neben *helegemu* 32.21; dies *a* kann streng as. nicht sein trotz *halog M, halogan* Taufgel. cf. ags. *hālig*, aber fries. *hēlech*.

Anm. 1. Der Nom. Plur. des Pronom. demonstr. *thie* qui, quae, *thiethe : thidie* qui cf. as. *thea, thia* 'die', got. *pai + a*.